Demografische Entwicklung

Georgsmarienhütte (im Landkreis Osnabrück)

Indikatoren	2012 Georgsmarienhütte
Bevölkerung (Anzahl)	31.765
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	-0,7
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	k.A.
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	7,8
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	9,9
Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.
Vorzeitige Sterblichkeit - Männer (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-1,8
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	43,8
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	45,5
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-1,7
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	2,5
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-20,5
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	-3,2
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-0,3
Durchschnittsalter (Jahre)	44,1
Medianalter (Jahre)	45,7
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	33,3
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	35,8
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	69,1
Anteil unter 18-Jährige (%)	17,4

Stand: 12.10.2024

Wegweiser Kommune

Indikatoren	2012 Georgsmarienhütte
Anteil Elternjahrgänge (%)	14,8
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	15,5
Anteil ab 80-Jährige (%)	5,7
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	5,7

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

Quellenangabe bei Verwendung der Daten:

Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Indikatorenerläuterungen

Bevölkerung	zurück zu den Daten
Aussage	Gesamtbevölkerung am 31.12. des ausgewählten Jahres.
Quelle	Statistische Ämter der Länder
Einheit	Anzahl
Abrufbar für	2006 - 2022

Bevölkerungsentwicklung seit 2011	zurück zu den Daten
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.
Berechnung	((Bevölkerung aktuell * 100) / Bevölkerung 2011) - 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2012 - 2022

Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre	zurück zu den Daten
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat über die vergangenen 5 Jahre um x % zugenommen/abgenommen.
Berechnung	((Bevölkerungsstand zum 31.12.[2016]-Bevölkerungsstand zum 31.12.[2011]) / Bevölkerungsstand zum 31.12.[2016])*100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2016 - 2022

Geburten	zurück zu den Daten
Aussage	Innerhalb des Jahres wurden in der betrachteten Kommune x Personen auf je 1.000 Einwohner:innen geboren. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.
Berechnung	Lebendgeburten / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Sterbefälle	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z sind x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung gestorben. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.
Berechnung	Sterbefälle / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	zurück zu den Daten
Aussage	Von 1.000 Frauen unter 70 Jahren sind x vorzeitig gestorben.
Berechnung	(Anzahl Todesfälle bei Frauen im Alter von unter 70 Jahren) / (Anzahl der Einwohner:innen) * 1.000
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	zurück zu den Daten
Aussage	Von 1.000 Männern unter 70 Jahren sind x vorzeitig verstorben.
Berechnung	(Anzahl Todesfälle bei Männern im Alter von unter 70 Jahren) / (Anzahl der Einwohner:innen) * 1.000
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Natürlicher Saldo	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z wurden x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr geboren als gestorben sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).
Berechnung	(Lebendgeburten - Sterbefälle) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten, Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Zuzüge	zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen zu. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.
Berechnung	Zuzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Fortzüge	zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen fort. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.
Berechnung	Fortzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Wanderungssaldo	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).
Berechnung	(Zuzüge - Fortzüge) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Familienwanderung	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 30- bis 49-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).
Berechnung	(Zuzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige - Fortzüge 0-17-Jährige und 30-49- Jährige) / Bevölkerung 0-17-Jährige und 30-49-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Bildungswanderung	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 18-bis 24-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). Zu beachten ist, dass in der jüngsten Vergangenheit durch die Zuwanderung von Flüchtlingen die bisher wirksamen Dynamiken überlagert werden. Die Flüchtlinge ergänzen also die Kohorte der zum Bildungserwerb wandernden Personen.
Berechnung	(Zuzüge 18-24-Jährige - Fortzüge 18-24-Jährige) / Bevölkerung 18-24-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).
Berechnung	(Zuzüge 50-64-Jährige - Fortzüge 50-64-Jährige) / Bevölkerung 50-64-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Alterswanderung	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der über 65-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).
Berechnung	(Zuzüge 65-Jährige und älter - Fortzüge 65-Jährige und älter) / Bevölkerung 65-Jährige und älter * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen
Abrufbar für	2006 - 2022

Durchschnittsalter	zurück zu den Daten
Aussage	Das Durchschnittsalter aller Personen in der Kommune beträgt x Jahre.
Berechnung	Summe aller Lebensalter geteilt durch die Anzahl der Personen in der Kommune (Arithmetisches Mittel der Alterswerte). Berechnung jeweils zum 31.12. eines Jahres.
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	Jahre
Abrufbar für	2006 - 2022

Medianalter	zurück zu den Daten
Aussage	Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: 50% der Bevölkerung sind jünger, und 50% sind älter als dieser Wert. Im Gegensatz zum Durchschnittsalter werden Verzerrungen durch Extremwerte vermieden. Gibt einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses der Bevölkerung.
Berechnung	Medianalter = Alter der/s n/2-ten Einwohner:in bei einer Rangfolgenbildung nach erreichtem Lebensalter
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	Jahre
Abrufbar für	2006 - 2022

Jugendquotient	zurück zu den Daten
Aussage	Der Jugendquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den unter 20-Jährigen. Auf kommunaler Ebene sind als Versorgungsaufgaben insbesondere Betreuung, Bildung, Erziehung und Ausbildung zu betrachten.
Berechnung	Bevölkerung unter 20-Jährige / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100.
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64
Abrufbar für	2006 - 2022

Altenquotient	zurück zu den Daten
Aussage	Der Altenquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den ab 65-Jährigen. Auf kommunaler Ebene ist als Versorgungsaufgabe insbesondere die nahräumliche Unterstützung zwischen den Generationen zu betrachten.
Berechnung	Bevölkerung ab 65 Jahre / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64
Abrufbar für	2006 - 2022

Gesamtquotient	zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie über 65 Jahre und älter an der Erwerbsbevölkerung x %.
Berechnung	(Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie im Alter von 65 Jahren und älter) / (Erwerbsbevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren) * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64
Abrufbar für	2006 - 2022

Anteil unter 18-Jährige	zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung beträgt x %.
Berechnung	Bevölkerung unter 18 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2006 - 2022

Anteil Elternjahrgänge	zurück zu den Daten
Aussage	Von der Gesamtbevölkerung sind x % im Alter von 24 bis 37 Jahren. Diese Altersgruppe weist die höchste altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit (> ca. 0,05 je Kalenderjahr) auf.
Berechnung	Bevölkerung 24-37 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2006 - 2022

Anteil 65- bis 79-Jährige	zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung der betrachteten Kommune beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse nach Eintritt in den Ruhestand.
Berechnung	Bevölkerung 65-79 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2006 - 2022

Anteil ab 80-Jährige	zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter ab 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Hochbetagten.
Berechnung	Bevölkerung ab 80 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	%
Abrufbar für	2006 - 2022

Einwohner:innendichte	zurück zu den Daten
Aussage	Pro Fläche in Hektar gibt es x Einwohner:innen.
Berechnung	Gesamtbevölkerung/Fläche in ha
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einheit	Einwohner:innen je Hektar
Abrufbar für	2006 - 2022